

## Nutzen Sie die maximale Förderung für Ihr Projekt!

Wird Ihre Heizungsanlage modernisiert, stehen sowohl Bargeldzuschüsse als auch geförderte Darlehen bundesweit zur Verfügung.



**Bitte beachten Sie, dass Fördermittelanträge meist bereits vor Beauftragung (z. B. BAFA seit 2018) gestellt werden müssen.**

### Wir unterstützen Sie

auf Basis Ihrer geplanten Maßnahme und Ihrer Fachhandwerkerangebote zur Heizungsmodernisierung:



#### Ihr Fördermaximum

Wir prüfen die aktuelle Verfügbarkeit und Kombinierbarkeit von möglichen Förderprogrammen und führen Sie zur Bestförderung.



#### KfW-Fördergelder nutzen

Stimmen die Voraussetzungen, erhalten Sie von uns sowohl die notwendige Bestätigung zum Förderantrag (BzA), als auch die nötige Bestätigung nach Durchführung der Maßnahme (BnD).



#### Weitere Förderungen ausschöpfen

Zusätzlich oder alternativ können Sie ggf. weitere Fördergelder nutzen (z. B. BAFA, Landesprogramme, etc.). Unser Förderservice gibt Ihnen Anleitung und Hinweise zur reibungslosen Beantragung und erstellt die ggf. erforderlichen Nachweise – wenn zulässig auch den vorausgefüllten Förderantrag.

### Technische/allgemeine Fördervoraussetzungen

(siehe Beiblatt Allgemeine Voraussetzungen und Beiblatt Orientierungshilfen zur Angebotserstellung)



1. Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems ✓
2. Hocheffiziente Heizungs-Umwälzpumpe (EEI kleiner/gleich 0,23) ist vorhanden oder wird eingebaut ✓
3. Priv. Eigentümer von Wohngebäuden/Eigentumswohnungen im Bestand ✓
4. Fachunternehmerangebot liegt vor ✓
5. Heizungssanierung noch nicht begonnen ✓

### Wie kommen Sie an die maximale staatliche Förderung?



1. Fachhandwerkerangebot einholen und technische Voraussetzungen beachten (siehe Orientierungshilfe)
2. Checkliste FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ gut lesbar ausfüllen und unterschreiben
3. Auftrag FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ gut lesbar ausfüllen und unterschreiben
4. Senden Sie uns bitte jeweils **gut lesbar, vollständig ausgefüllt** und **unterschrieben**:
  - **Checkliste** mit **Auftrag** und das **Fachhandwerkerangebot** in Kopie
  - **Beiblatt „Bauvorhaben“**, vom Fachhandwerker vollständig ausgefüllt, mit Stempel und Unterschrift



**per E-Mail:** foerderservice@fe-bis.de

**per Fax:** 06190 9263-449

**per Post:** febis Service GmbH, Zentrale Datenerfassung  
Schöffenstraße 32, 63075 Offenbach am Main

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Ihre FördermittelService-Hotline 06190 9263-437**



Eine Leistung der **febis Service GmbH**  
Zentrale Datenerfassung • Schöffenstraße 32 • 63075 Offenbach am Main  
Sitz der Gesellschaft: Philipp-Reis-Straße 4 • 65795 Hattersheim am Main  
Registergericht: Frankfurt am Main • HRB-Nr: 83 041 • Geschäftsführer: Peter Christian Schmitz

# AUFTRAG

## FördermittelService „Heizungsmodernisierung“



Hiermit beauftrage ich die febis Service GmbH zur Erstellung des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ für das in der Checkliste angelegte Modernisierungsvorhaben. **(Hinweis: Der Auftraggeber muss Eigentümer des Gebäudes sein. Name und Anschrift müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.)**

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Objektadresse, falls abweichend		
Telefonnummer (für Rückfragen zu Ihrem Auftrag)		
E-Mail (für Rückfragen/Dokumentenversand)		

### FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ zum Preis von 199,- € (inkl. 19 % MwSt.)

Kosten des FördermittelService sind ebenfalls förderfähige Kosten, die wir automatisch einberechnen. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung. Die Rechnung wird zusammen mit einem Ergebnisdokument und den Antragsunterlagen versandt. Wir erwarten Ihre Zahlung innerhalb von 10 Tagen.

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz:

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: Mai 2018), sowie die darin unter Punkt 11 ausgeführten Datenschutzbestimmungen, gelesen und akzeptiert.

febis beginnt mit der Auftragsausführung grundsätzlich **nicht** vor Ablauf der Widerrufsfrist; **es sei denn, Sie stimmen ausdrücklich zu**, dass febis vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Auftragsausführung beginnt.

#### FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ schneller erhalten:

**Ja**, ich möchte den FördermittelService schnellstmöglich erhalten und stimme ausdrücklich zu, dass febis mit der Auftragsbearbeitung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

Die Unterlagen sollen  per Post  per E-Mail an mich versandt werden.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Ja, ich möchte an der Kundenzufriedenheitsbefragung zur Qualitätssicherung des FördermittelService teilnehmen.

Wie haben Sie vom FördermittelService erfahren?

- Radiowerbung       Tageszeitung       von Flyern/Broschüre  
 Bausparmagazin       Postwurfsendung  
 Durch Empfehlung von  
 meinem Handwerker       meinem Pelletkesselhersteller       Familie/Freunden/Bekanntem  
 sonstiges \_\_\_\_\_

**Bitte vergessen Sie nicht, diesem Auftrag folgende Anlagen beizufügen:**

1. Vollständig ausgefüllte Checkliste
2. Vollständig ausgefülltes Beiblatt „Bauvorhaben“
3. Kopie der Fachhandwerkerangebote



**Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Ihre FördermittelService-Hotline 06190 9263-437**

# CHECKLISTE (Seite 1)

## FördermittelService

### „Heizungsmodernisierung“

# ÖkoFEN

CHECKLISTE

**Modernisierung Bestandsimmobilie – Recherche (bitte vollständig ausfüllen)**

Name, Vorname (bitte erneut ausfüllen) \_\_\_\_\_

### Gebäudeinformationen

<b>Haustyp</b>  Wohneinheiten sind in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen (eigener abschließbarer Zugang, Zimmer, Küche/Kochnische und Bad/WC).	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: _____ <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: _____ <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: _____ <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung, Anzahl Wohneinheiten Objekt: _____ Anzahl betroffener WE: _____
<b>Antragsteller</b>	<input type="checkbox"/> Privater Eigentümer Wohngebäude <input type="checkbox"/> Privater Eigentümer Eigentumswohnung/Vertreter WEG <input type="checkbox"/> Sonstige _____
<b>Alter des Gebäudes</b>  Wenn zum Beispiel bei älteren Objekten das genaue Datum des Bauantrages oder der Bauanzeige nicht bekannt sein sollte, geben Sie bitte das Baujahr an.	Bestandsgebäude <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Baujahr (Bauantrag/Bauanzeige) _____ Anbau oder Umbau (Jahr) _____ <input type="checkbox"/> Ferien-/Wochenendhaus <input type="checkbox"/> Denkmalschutz/besonders erhaltenswerte Bausubstanz
<b>Nutzung</b> (bei gemischter Nutzung Mehrfachangaben erforderlich!) Wohngebäude sind Gebäude nach § 2 Energieeinsparverordnung (EnEV), die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dienen.	<input type="checkbox"/> Eigengenutzt, beheizte Wohnfläche _____ m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Vermietet, beheizte Wohnfläche _____ m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Gewerblich genutzt/vermietet, beheizte Nutzfläche _____ m <sup>2</sup>
<b>Bisheriger Stand der Modernisierung</b>  Bitte geben Sie an, ob und welche energetischen Sanierungsmaßnahmen bis heute durchgeführt wurden und in welchem Jahr.	<input type="checkbox"/> Wärmedämmung Dach Jahr _____ <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Fassade Jahr _____ <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Keller/Kellerdecke Jahr _____ <input type="checkbox"/> Fenster/Türen Jahr _____ <input type="checkbox"/> Heizung Jahr _____ <input type="checkbox"/> Photovoltaik Jahr _____

### Heizungsanlage Bestand

<b>Bisheriger Energieträger</b>	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Pellet <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Kohle
<b>Bisheriger Wärmeerzeuger</b>  Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren ausführenden Fachbetrieb oder Schornsteinfeger.	<input type="checkbox"/> Einzelöfen Baujahr _____ Defekt? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Konstanttemperaturkessel Baujahr _____ Defekt? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Niedertemperaturkessel Baujahr _____ Defekt? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Brennwertkessel Baujahr _____ Defekt? <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Baujahr _____ Defekt? <input type="checkbox"/>

# CHECKLISTE (Seite 2)

## FördermittelService „Heizungsmodernisierung“

# ÖkoFEN

CHECKLISTE

Name, Vorname (bitte erneut ausfüllen)	
<b>Umfang des Vorhabens</b>	
<b>Einzelmaßnahme zur energetischen Modernisierung</b>	<input type="checkbox"/> Biomasse: <input type="checkbox"/> Pelletofen mit Wassertasche <input type="checkbox"/> Pelletkessel <input type="checkbox"/> Stückholz-/Scheitholzvergaserkessel <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel
Ist für die <b>geplanten Maßnahmen</b> bereits eine Förderung beantragt worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Programmname: _____
Haben Sie <b>in der Vergangenheit</b> bereits Förderungen für eine energetische Modernisierung erhalten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja im Jahr: _____ Programmname: _____ Geförderte Maßnahme: _____ Geförderte Investitionssumme: _____
<b>Bemerkungen</b> (z. B. geplante Wohnflächenerweiterung, neue Wohneinheit, Sanierung zum Effizienzhaus, erwerbsnahe Sanierung etc.)	

## ORIENTIERUNGSHILFE

### Allgemeine Voraussetzungen



(Stand: Januar 2017)

**Wichtig:** Es ist grundsätzlich die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs sowie der Einbau oder das Vorhandensein einer hocheffizienten Heizungs-Umwälzpumpe (EEI kleiner/gleich 0,23) notwendig.

### Einbau Solarthermie/Wärmepumpe/Biomasse für BAFA-Programm Erneuerbare Energien

- Antragsberechtigt sind **Privatpersonen** sowie in der Regel auch alle sonstigen Unternehmen, Kommunen usw.
- Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen vor Antragstellung auf Förderung noch nicht begonnen worden ist. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsgültige Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.
- Anträge von Unternehmen und freiberuflichen Antragstellern, sowie Anträge zu Innovationsförderungen, sind vor Vorhabensbeginn zu stellen. Als Vorhabensbeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.

Name, Vorname (bitte erneut ausfüllen)

## Bauvorhaben:

### Bauvorhaben

#### Ein hydraulischer Abgleich nach EnEV wird durchgeführt

(Der hydraulische Abgleich ist durch das VdZ-Formular des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima zu bestätigen – siehe [www.vdzev.de](http://www.vdzev.de))

Nach **Verfahren A** (Überschlägliche Heizlastberechnung)

Nach **Verfahren B** (Raumweise Heizlastberechnung)

#### Einbau Hocheffizienz-Umwälzpumpe (EEI kleiner/gleich 0,23)

ist bereits vorhanden  wird eingebaut  im Gerät integriert

#### Dämmung Rohrleitungen (Dämmung der zugänglichen Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen nach gültiger EnEV)

ist bereits vorhanden  wird ausgeführt

#### Einbau eines neuen Wärmeerzeugers (Biomasse)

Leistung in kW \_\_\_\_\_

Pelletkessel  inkl. Brennwerttechnik

geplante Vor-/Rücklauf-Temperatur in °C \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Pelletofen mit Wassertasche

Holzhackschnitzel

Stückholz-/Scheitholzvergaserkessel

Trinkwasser/Pufferspeichergöße \_\_\_\_\_ Liter  Neueinbau oder  Bestand Einbaujahr \_\_\_\_\_

#### Solarthermische Anlage

Neuinstallation oder  Erweiterung einer bestehenden Anlage

nur Warmwasser oder  Heizung und Warmwasser

Bruttokollektorfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Trinkwasser/Pufferspeichergöße \_\_\_\_\_ Liter  Neueinbau oder  Bestand Einbaujahr \_\_\_\_\_

### Ausführender Fachbetrieb

Firma: \_\_\_\_\_

Angebots-Nr.: \_\_\_\_\_ Angebots-Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Das Beiblatt „Orientierungshilfe zur Angebotserstellung“ habe ich gelesen.  
Mir ist bewusst, dass bereits unrichtige oder unvollständige Angaben  
subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

Stempel und Unterschrift des Fachbetriebes

## Hinweis für den Fachhandwerker zur Angebotserstellung



### Biomasse

- Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen vor Antragstellung auf Förderung noch nicht begonnen worden ist. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsgültige Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.  
Förderfähig sind grundsätzlich nur die in den aktuell gültigen BAFA-Listen aufgeführten Anlagen.
- Holzhackschnitzelkessel müssen ein Pufferspeichervolumen von mindestens 30 Liter je kW Nennwärmeleistung erhalten. Das gleiche Mindestvolumen gilt für die Zusatzförderung bei Pelletkesseln mit neu errichtetem Pufferspeicher.
- Scheitholzvergaserkessel, sowie Kombinationskessel für Pellets und Scheitholz, müssen ein Pufferspeichervolumen von mindestens 55 Liter je kW Nennwärmeleistung erhalten.



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## FördermittelService „Heizungsmodernisierung“

(Stand: Mai 2018)

### 1. Anbieter und Geltungsbereich der AGB

Ihr Vertragspartner bei Nutzung des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ ist die  
**febis Service GmbH**  
Philipp-Reis-Straße 4  
65795 Hattersheim am Main

Tel.: 06190 9263-400 | Fax: 06190 9263-449  
E-Mail: foerderservice@fe-bis.de | Internet: www.fe-bis.de  
UStId-Nr.: DE 260263976

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 83041  
Geschäftsführer: Peter Christian Schmitz

Für Ihre Bestellungen im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der febis Service GmbH (im Folgenden „febis“ genannt). Abweichende Bedingungen Ihrer AGB werden nicht anerkannt, es sei denn, febis stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

#### Wie kommt der Vertrag zustande?

Mit dem Absenden der vollständigen Bestellung geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Servicevertrages mit febis ab.

#### FördermittelService „Heizungsmodernisierung“

Der Vertrag kommt zustande, wenn die vollständig ausgefüllte Checkliste, das unterschriebene Auftragsdokument sowie ein Fachhandwerkerangebot zur geplanten Maßnahme per E-Mail, Fax oder per Post bei febis eingegangen ist.

febis behält sich vor, Aufträge für den FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ insbesondere in folgenden Fällen abzulehnen:

- wenn keine Fachhandwerkerangebote für die im FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ dargestellte, geplante Maßnahme vorliegen;
- wenn die im Fachhandwerkerangebot dargestellte, geplante Maßnahme nicht förderfähig ist (siehe technische/allgemeine Fördervoraussetzungen). Ist die Förderfähigkeit der im Fachhandwerkerangebot dargestellten, geplanten Maßnahme weggefallen oder kommt der Vertrag aus anderen Gründen nicht zustande, wird febis Sie unterrichten.

### 2. Was ist der FördermittelService „Heizungsmodernisierung“?

In Deutschland gibt es über 2.300 Förderprogramme für Heizungsmodernisierung bundesweit, mit denen energetische Sanierungen der Heizungsanlage finanziell gefördert werden. Diese Fördermittel werden teilweise in Form von Bargeld-Zuschüssen oder in Form von Darlehen gewährt. Zu den Fördergebern, die diese Förderprogramme auflegen, zählen Bund, Länder, Gemeinden und Energieversorger.

Die Bedingungen der jeweiligen Förderprogramme, die Höhe der Fördermittel, die Laufzeit der Förderprogramme usw. werden vom jeweiligen Fördergeber festgelegt. Der Fördergeber entscheidet über die Einstellung von Förderprogrammen und die Vergabe von Fördermitteln im Einzelfall, somit auch über Ihren Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für eine konkrete Maßnahme.

febis ist ein Informationsdienstleister, der die Fördermitteldatenbank „foerderdata“ betreibt. Die elektronische Datenbank „foerderdata“ enthält mittlerweile über 6.000 öffentliche Förderprogramme des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Energieversorgungsunternehmen für Vorhaben im Bereich Bauen, Sanieren und Energiesparen im Haus- und Wohnungsbau für die Bundesrepublik Deutschland.

Im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ prüft febis anhand der von Ihnen erhobenen Angaben zu Ihrem Objekt und den geplanten energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie den von Ihnen eingereichten Fachhandwerkerangeboten, ob diese geplanten Maßnahmen förderfähig sind und stellt nach entsprechender Beauftragung die notwendigen Antragsunterlagen unterschriftsreif aus (ggf. müssen einige wenige Daten an markierten Stellen ergänzt werden).

Die Prüfung auf Förderfähigkeit durch febis im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ erfolgt auf Basis von foerderdata, sodass nur Förderprogramme berücksichtigt werden, die in foerderdata erfasst sind. Der FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ kann je Auftrag nur für eine Heizungssanierung genutzt werden.

Die Auskunft zur Förderfähigkeit beinhaltet daher nur, dass die konkrete Maßnahme zum Datum der Erstellung des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ förderfähig ist. Die Entscheidung darüber, ob Sie Fördermittel erhalten, trifft der jeweilige Fördergeber nach Antragstellung. Auf diese Entscheidung hat febis keinen Einfluss.

febis hat keinen Einfluss auf die Förderbedingungen und die Verfügbarkeit von Förderprogrammen, sodass sämtliche Auskünfte zur Förderfähigkeit zum Datum des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ erteilt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass zwischen dem FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ und dem Einreichen der jeweiligen Förderanträge durch den jeweiligen Fördergeber Förderprogramme eingestellt werden, Förderbedingungen geändert werden oder dass Fördertöpfe ausgeschöpft sind, sodass die Förderfähigkeit für Ihre Maßnahme entfällt.

### 3. Inhalt des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“

Die Beauftragung des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ setzt voraus, dass für die konkrete Maßnahme mindestens ein förderfähiges Fachhandwerkerangebot vorliegt. febis behält sich vor, Aufträge im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ abzulehnen, wenn kein Fachhandwerkerangebot vorliegt.

Stellt sich im Rahmen der Angebotsprüfung heraus, dass die Förderfähigkeit für Ihre geplante Maßnahme nicht gegeben ist, storniert febis Ihren Auftrag FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ kostenfrei.

Im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ werden für die recherchierten Förderungen für das konkrete Fachhandwerkerangebot die verfügbaren, vorausgefüllten Antragsunterlagen inklusive Hinweisen zur Fördergeldbeantragung erstellt. Bei Fragen werden Sie von febis kontaktiert.



Sie sind verpflichtet, Ihre in die Antragsformulare übernommenen Daten auf Schreib-, Rechen- und sonstige Übertragungsfehler zu überprüfen.

febis prüft im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ nicht, ob Sie die persönlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus den genannten Programmen erfüllen.

Ist im Rahmen der Antragstellung und nach Umsetzung der Maßnahme ein Nachweis durch einen Energieeffizienzexperten nach den Fördermittelbedingungen erforderlich, ohne dass eine Vor-Ort-Begutachtung erfolgen muss, so wird dieser Nachweis durch Energieeffizienzexperten nach Prüfung der erforderlichen Unterlagen (Schlussrechnung/Nachweis hydraulischer Abgleich) erstellt.

Die zur Verfügung gestellten Antragsunterlagen sind ggf. um weitere persönliche Daten (z. B. Geburtsdatum, Bankverbindung) an den hierzu markierten Stellen zu ergänzen und ggf. zu unterschreiben. Abschließend müssen die Antragsdokumente unter Wahrung ggf. bestehender Fristen an den jeweiligen Fördergeber oder Ihre Hausbank in geeigneter Form übermittelt werden. Detaillierte Informationen zur Antragstellung erhalten Sie in einem begleitenden Anschreiben zusammen mit den Antragsformularen. Für bestimmte Förderprogramme besteht die Möglichkeit, febis mit der Antragstellung zu beauftragen. febis stellt diese Anträge für Sie nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und bei Vorhandensein einer gültigen und unterschriebenen, von febis eigens dafür zur Verfügung gestellten, Vollmacht.

Ist eine persönliche Antragstellung beim Fördergeber erforderlich, so erhalten Sie zusammen mit den Antragsformularen detaillierte Informationen zum Ablauf der persönlichen Antragstellung. Für Fragen steht Ihnen bei Bedarf eine febis Fach-Hotline zur Verfügung.

#### 4. Wer kann den FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ nutzen?

Das Angebot FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ richtet sich ausschließlich an Eigentümer von Wohngebäuden mit überwiegend wohnwirtschaftlicher Nutzung sowie Eigentümer von Eigentumswohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften (WEG). Im Fall einer Eigentümergemeinschaft kann zum genannten Preis nur ein Antrag für einen Eigentümer erstellt werden. Handelt es sich bei den Eigentümern um natürliche Personen, so müssen diese das 18. Lebensjahr vollendet haben.

#### 5. Für welche Objekte kann der FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ genutzt werden?

Der FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ kann nur für energetische Heizungsanierungen an Wohngebäuden genutzt werden. Bei den Wohngebäuden muss es sich um Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser (der FördermittelService ist auf Wohngebäude bis max. 9 Wohneinheiten begrenzt) sowie Eigentumswohnungen handeln, die überwiegend wohnwirtschaftlich genutzt werden. Die Wohngebäude müssen in der Bundesrepublik Deutschland gelegen sein.

#### 6. Welche Voraussetzungen müssen hinsichtlich der Durchführung von Maßnahmen vorliegen?

- Es darf sich ausschließlich um Maßnahmen zur energetischen Heizungsmodernisierung handeln.
- Die Maßnahmen müssen durch einen Fachhandwerker angeboten und ausgeführt werden.
- Mit der Durchführung der Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein.

#### 7. Preise und Zahlungsbedingungen

- |  |          |
|--|----------|
| • FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ | 199,00 € |
|--|----------|

Sämtliche Preise sind inklusive 19 % Mehrwertsteuer.

Die Zahlung erfolgt auf Rechnung. Die Rechnung wird mit dem jeweiligen FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ Ergebnisdokument übermittelt. Die Rechnung ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt zu bezahlen. Sollten Sie mit der Zahlung in Verzug geraten, behält febis sich vor, Mahngebühren in Höhe von 4,95 € zu erheben.

Für den Fall des Zahlungsverzugs verpflichten Sie sich zum Ersatz aller Kosten, Spesen und Barauslagen, die febis durch Verfolgung der Ansprüche entstehen. Hierzu gehören, unbeschadet einer prozessrechtlichen Kostenersatzpflicht, auch alle außergerichtlichen Kosten eines beauftragten Inkassoinstitutes oder Rechtsanwalts.

#### 8. Haftung

Die Informationen über Förderprogramme, die Ihnen im Rahmen des FördermittelService „Heizungsmodernisierung“ erteilt werden, beruhen auf gründlichen und sorgfältigen Recherchen und werden ordnungsgemäß unter Wahrung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt in die an Sie übermittelten Unterlagen eingepflegt. Gleichwohl haftet febis nicht für den Bestand und die Verfügbarkeit einzelner Programme.

Sie sind verpflichtet, Ihre in die Antragsformulare übernommenen Daten auf Schreib-, Rechen- und sonstige Übertragungsfehler (z. B. Zahlendreher) zu überprüfen. Für solche Fehler haftet febis nicht.

Es erfolgt keine Prüfung, ob Sie die persönlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus den genannten Programmen erfüllen. febis haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden und/oder Folgeschäden. Dies gilt nicht, sofern eine Haftung von febis aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit begründet ist oder vertragswesentliche Verpflichtungen oder zugesicherte Eigenschaften betroffen sind.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von febis oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von febis beruhen, haftet febis unbeschränkt.



## 9. Bearbeitungszeit, Beginn der Auftragsausführung

Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 3–10 Arbeitstage. Ist die Bearbeitungszeit länger als 10 Arbeitstage, etwa wegen sehr hoher Nachfrage, werden Sie darüber informiert.

Als Verbraucher steht Ihnen ein Widerrufsrecht innerhalb einer 14-tägigen Frist entsprechend der folgenden Widerrufsbelehrung zu. febis beginnt mit der Auftragsausführung erst, wenn die Widerrufsfrist abgelaufen ist, es sei denn, Sie stimmen ausdrücklich zu, dass febis mit der Auftragsausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Die Bearbeitungszeit läuft ab dem Beginn der Auftragsausführung.

## 10. Widerrufsrecht für Verbraucher/Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben das folgende Widerrufsrecht:

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (febis Service GmbH, Zentrale Datenerfassung, Schöffenstraße 32, 63075 Offenbach am Main) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Der Widerruf ist zu richten an:  
febis Service GmbH  
Zentrale Datenerfassung  
Schöffenstraße 32  
63075 Offenbach am Main  
Telefon: 06190 9263-400  
Fax: 06190 9263-449  
E-Mail: foerderservice@fe-bis.de

### Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### Besondere Hinweise

Sofern Sie im Bestellvorgang ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen, und Sie bestätigt haben, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, erlischt Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung.

### Ende der Widerrufsbelehrung

## 11. Datenschutz

febis erhebt von Ihnen für die Durchführung des Fördermittel-Service „Heizungsmodernisierung“ personenbezogene Daten. febis beachtet dabei die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. febis erhebt, speichert und verarbeitet Ihre übermittelten personenbezogenen Daten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Abrechnung erforderlich ist. Soweit in die Abwicklung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Rahmen der Abrechnung, Dritte einbezogen sind, erfolgt eine Übermittlung der Daten des Vertragspartners an die in die Auftragsabwicklung einbezogenen Dritten für Zwecke der Auftragsabwicklung.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben; es sei denn, dass febis hierzu aufgrund zwingender Vorschriften verpflichtet ist oder dies für den Entgelteinzug notwendig ist.

## 12. Verbraucherschlichtung

Die febis Service GmbH ist bei Streitigkeiten aus Verbraucherverträgen zur Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren gemäß Verbraucherstreitbelegungsgesetz weder bereit noch verpflichtet. Die für Verbraucher zuständige Schlichtungsstelle ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Straße 8 in 77694 Kehl.

## 13. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Frankfurt am Main.

## 14. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.





# MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR



Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

**febis Service GmbH**

Zentrale Datenerfassung

Tel.: 06190 9263-400

Schöffenstraße 32

Fax: 06190 9263-448

63075 Offenbach am Main

E-Mail: foerderservice@fe-bis.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den mit mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

- FördermittelService „Heizungsmodernisierung“

Projekt-Nr.: \_\_\_\_\_

Bestellt am/erhalten am \_\_\_\_\_

Name des Verbrauchers \_\_\_\_\_

Anschrift des Verbrauchers \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier) \_\_\_\_\_



# INFORMATIONEN zur Verwendung Ihrer Daten

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die febis Service GmbH im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Leistung Förderservice.

## Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

febis Service GmbH  
Philipp-Reis-Straße 4  
D-65795 Hattersheim  
Vertreten durch: Peter Christian Schmitz

Telefon: +49(6190) 9263-400  
Telefax: +49(6190) 9263-449  
E-Mail: [info@febis.de](mailto:info@febis.de)

Registereintrag: Eintragung im Handelsregister  
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Registernummer: HRB 83041  
Umsatzsteuer Identifikationsnummer gemäß §27 a  
Umsatzsteuergesetz: DE 260263976

## Kundenservice

Sie erreichen unseren Kundenservice für Fragen, Anregungen oder Beschwerden wie folgt:

Telefon: +49(6190) 9263-400  
E-Mail: [info@febis.de](mailto:info@febis.de)

## Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter der Adresse [datenschutz@febis.de](mailto:datenschutz@febis.de) oder per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Adresszusatz **Datenschutzbeauftragter**.

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen die Anträge für öffentliche Fördermittel für Ihr Bauvorhaben zur Verfügung zu stellen oder vorzubereiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Datenschutz Grundverordnung (DSGVO Art 6 (1) b).

## Datenkategorien

Folgende Datenkategorien werden bei uns verarbeitet:

- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Kundendaten
- Zahlungsdaten

## Berechtigtes Interesse

Sofern Sie uns hierfür die Genehmigung erteilt haben oder eine andere rechtliche Grundlage vorliegt, werden wir Sie gelegentlich über interessante Angebote informieren sowie zu Marktforschungszwecken und Kundenzufriedenheitsbefragungen kontaktieren. Sie können dem jederzeit widersprechen.

## Empfänger/-kategorien

Ihre Daten werden im Rahmen der Bearbeitung durch die Fachabteilung Förderservice und die Finanzbuchhaltung genutzt.

Im Falle einer durch Sie bevollmächtigten Antragstellung durch uns bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und/oder weiteren Fördergebern werden die Daten zu diesem Zweck dort verarbeitet. Es gelten dann die Datenschutzgrundsätze der KfW ([www.kfw.de/KfWKonzern/Datenschutz.html](http://www.kfw.de/KfWKonzern/Datenschutz.html)) bzw. die der weiteren fördernden Institutionen.

## Transfer in Drittstaaten

Ein Transfer in Drittstaaten findet nicht statt.

## Speicherdauer

Die Regelfrist für die Löschung der Daten beträgt 10 Jahre.

## Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können.

## Widerruf der Einwilligung

Weiterhin können Sie jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann ebenso das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können.

## Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Die für uns zuständige Datenschutz Aufsichtsbehörde ist der Hessische Datenschutzbeauftragte  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden

## Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

## Datenquelle

Ihre personenbezogenen Daten werden durch Sie selbst über das von uns zur Verfügung gestellte Formular erhoben.

## Automatisierte Entscheidung

Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

## Geplante Zweckänderung

Eine Zweckänderung ist nicht geplant.